

Herren Landesliga Gr. 2

TSV Wäschenbeuren : SV Nabern
Sonntag, 22.10.2023, 10:00 Uhr

Juretzka beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank der ungeschlagenen Hiller, Juretzka und Kiesinger konnte der SV Nabern das Auswärtsspiel beim TSV Wäschenbeuren in der Herren Landesliga Gr. 2 mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Mike Juretzka den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Ohne Satzgewinn für Assmann / Nolz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hiller / Hiller. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Es dauerte eine Weile, bis Schmieja / Mühleisen den Fünf-Satz-Sieg gegen Baum / Plantikow feiern konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmieja / Mühleisen endete. Kaum Chancen hatten hingegen am Nachbarisch Scherer / Wohlfarth beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Juretzka / Kiesinger. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Sebastian Assmann gewann sein Spiel gegen Jakob Baum überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum im Anschluss Christopher Nolz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Luca Hiller ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Fabian Schmieja letztlich auf Lager, um Mike Juretzka final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 4:11, 4:11. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andrej Plantikow war für Jürgen Scherer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Tim Mühleisen eine Vier-Satz-Niederlage gegen Yannic Hiller kassierte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jochen Wohlfarth nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Tim Kiesinger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Die gewinnbringende Taktik fehlte Sebastian Assmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Luca Hiller ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Christopher Nolz kam mit der Spielweise von Jakob Baum am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Baum nun einen Sieg und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Fabian Schmieja gelang es im Anschluss Andrej Plantikow zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch diese Niederlage liegt Plantikow nun bei einer Bilanz von 4:3 seit Beginn der Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Jürgen Scherer hatte gegen Mike Juretzka bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Mit diesem Sieg hat Juretzka nun 7 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet. Kurzfristig sah

es gut aus, aber letztlich war Tim Mühleisen bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Tim Kiesinger dann doch niedergedrungen worden. 5:4 (Mühleisen) bzw. 5:2 (Kiesinger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2023 gegen den DJK Sportbund Stuttgart III, während der SV Nabern am 28.10.2023 gegen den VfL Kirchheim III antritt.

Statistik:

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Assmann / Nolz 0:1, Schmieja / Mühleisen 1:0, Scherer / Wohlfarth 0:1

Einzel: S. Assmann 1:1, C. Nolz 1:1, F. Schmieja 1:1, J. Scherer 0:2, T. Mühleisen 0:1, J. Wohlfarth 0:1

SV Nabern

Doppel: Baum / Plantikow 0:1, Hiller / Hiller 1:0, Juretzka / Kiesinger 1:0

Einzel: L. Hiller 2:0, J. Baum 0:2, A. Plantikow 1:1, M. Juretzka 2:0, T. Kiesinger 1:0, Y. Hiller 1:0